

**04****MOUNTAINBIKING**

Gegründet für Ausfahrten ins Grüne: die TrailRider des ATV Hückeswagen.

**07****E-MOBILITÄT**

Jetzt von der BEW bis zu 333 Euro pro Jahr für Ihre THG-Quote kassieren!

**13****MISSION ZERO CO<sub>2</sub>**

Die BEW macht sich mit Mitstreitern auf den Weg der Klimaneutralität.



# Liebe **Leser,**

nach 33 Jahren Tätigkeit in der Energieversorgung, davon 18 Jahren als Abteilungsleiter und Prokurist im Hause der BEW, verabschiede ich mich aus dem Berufsleben. Ich freue mich, dass ich ein stabiles 1.715 Kilometer langes Stromnetz übergeben kann, das gut gerüstet für die Energiewende ist. Als ich anfang, gab es noch fast in jeder Bereitschaftswoche mehrere Störungen, bei denen die Monteure ausrücken mussten. Dank stetiger Investitionen in die Netzinfrastruktur ist das heute zum Glück nicht mehr so. Besonders am Herzen lag mir in all den Jahren die Sicherheit unserer Arbeitskräfte. Trotz oftmals widriger Begleitumstände wie Schneebruch, Stürmen und Hochwasser kann ich mich glücklich schätzen, dass alle meine Kollegen von gefährlichen Einsätzen stets gesund nach Hause gekommen sind. Nichts ist in unserer Branche beständiger als der Wandel: Der Ausbau der erneuerbaren Energien und immer mehr Elektromobilität stellen unser Stromnetz vor neue Herausforderungen. Für die Region entstehen dadurch aber auch neue Chancen. In dem Wissen einer geregelten Nachfolge nehme ich gerne Abschied.

**MATHIAS WIEMER,**  
Prokurist und Abteilungsleiter der Stromnetze



Foto: iStock – backlitcoryote

## i

### SMART METER

#### Zählertausch ab 10.000 kWh

Weiter geht es mit dem Rollout von intelligenten Messsystemen für Haushalte und Betriebe mit einem Stromverbrauch von mehr als 10.000 Kilowattstunden im Jahr. Im BEW-Netzgebiet ist für dieses Jahr der Austausch von etwa 750 Systemen geplant. Die betreffenden Kunden erhalten drei Monate vorher eine erste Information, den genauen Termin erfahren Sie zwei Wochen vor dem Austausch.



#### QR-Code

scannen und mehr über den Smart-Meter-Rollout erfahren.

**IMPRESSUM:** Herausgeber BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH, Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth, Telefon 02267 686-0, Telefax 02267 686-599, Internet [www.bergische-energie.de](http://www.bergische-energie.de), E-Mail [info@bergische-energie.de](mailto:info@bergische-energie.de). Lokalseiten Sonja Gerrath (verantw.), Verlag trurnit GmbH, Redaktion Birgit Wiedemann (verantw.) und Kerstin Mahnke. Das Titelbild zeigt Stefan Ackerschewski von den ATV TrailRidern. Die „Blickpunkt“-Ausgabe 2/2022 erscheint im August. Bitte melden Sie sich, wenn Sie diesmal keine erhalten haben.

## Wir versüßen Ihre Sonntage!

Wie toll ist das denn? Auf unserer Facebook-Seite gibt es vom 12.04. – 31.05. jede Woche eine Sonntags-Brötchentüte mit einem Glas BEW-Blütenhonig zu gewinnen!

Wie Sie teilnehmen? Ganz einfach:

- Folgen Sie unserer Facebook-Seite.
- Liken Sie den Gewinnspiel-Beitrag.
- Sie können weitere Personen unter dem Beitrag markieren und diesen teilen, wenn Sie mögen.

**Auf geht's: [facebook.com/bergische-energie](https://facebook.com/bergische-energie)**  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**KNUSPRIGE**  
Sonntagsbrötchen und ein Glas BEW-Honig gewinnen!

Icons: iStock.com – Elena/Vitalii Barida



SANDRA HÄCK (li.), Geschäftsführerin des Gemeindefortsverbandes Kürten, übergab die Trikots.

## Trikot-Aktion 2022



Kurz vor Knapp hatte sich ihr Trainer für die BEW-Trikotaktion 2021 angemeldet – und richtig Glück gehabt: Bei ihrem Freundschaftsspiel gegen den VfR Wipperfürth im Februar konnten die E-Jugend-Kicker der Montania Kürten bereits in ihren neuen leuchtend-gelben Trikots auflaufen. Auch in diesem Jahr haben bis zu 24 Teams die Chance, von der BEW eine Finanzspritze für neue Teambekleidung zu erhalten. Egal ob Junioren oder Senioren, Fußball- oder Handball-Team, Gymnastikgruppe, Boule- oder Reitverein: Die BEW möchte mit ihrer

Trikotaktion den Sport in ganzer Breite fördern. Geld gibt es nicht nur für neue Teamtrikots, sondern auch für T-Shirts, Trainingsanzüge oder Regenjacken.

### UND SO GEHT'S:

Bei den Stadt- und Gemeindefortsverbänden oder direkt bei der BEW nach den Teilnahmebedingungen und einem Antragsformular fragen. Dieses bitte ausgefüllt zusammen mit einem Preisangebot eines Sportgeschäfts aus der Region mailen an: [sonja.gerrath@bergische-energie.de](mailto:sonja.gerrath@bergische-energie.de)

## IN KÜR TEN WERDEN JETZT DIE GASGERÄTE ERFASST!

Bereits 2023 soll in Kürten das neue, höherwertige H-Gas durch die Leitungen strömen. In rund 3.500 Haushalten muss die BEW dafür peu à peu alle Gasgeräte erfassen. Die ersten Gaskunden haben bereits Post von ihrem Netzbetreiber mit einer Terminankündigung bekommen.

Bei der Erhebung geht es darum, dass die richtigen Bauteile für die spätere Anpassung der Geräte bestellt werden können. In der Regel reicht der Tausch der Brennerdüse aus, manchmal auch eine Änderung der Geräteeinstellungen. Nur bei älteren Gasgeräten kann der Aufwand höher oder eine Anpassung nicht mehr möglich sein. Die BEW steht den betreffenden Haushalten gerne mit Rat und Tat zur Seite.

**Wichtig!** Die Monteure der zertifizierten Partnerfirmen der BEW können sich ausweisen und erhalten für jeden Auftrag eine individuelle Zugangsnummer, sodass Trickbetrüger keine Chance haben. Kosten entstehen durch ihren Besuch keine. Auch der Zustand der Gasgeräte wird geprüft. Sind sie defekt, dürfen sie aus Sicherheitsgründen nicht angepasst werden. Dann aber muss der Eigentümer die Reparatur in Auftrag geben und selbst bezahlen.

Das BEW-Team beantwortet gern Ihre Fragen, Telefon **02267 686-230**, E-Mail [erdgasumstellung@bergische-energie.de](mailto:erdgasumstellung@bergische-energie.de)

## Bienenprojekt ausgeweitet

Nach Hückeswagen und Wipperfürth geht die BEW nun auch in Wermelskirchen unter die Bienenzüchter. Auf dem Gelände des dortigen Bienenzuchtvereins verschaffte sie mit Unterstützung der Imker Erhard Scheidler und Frank Puziak zwei Bienenvölkern ein neues Zuhause. Ermöglicht haben dies die BEW-Kunden. Denn für jeden neuen Naturstromvertrag mit einem Kreuzchen bei der „green“-Option investiert die BEW zehn Euro in Umwelt- und Naturschutzprojekte – zum Beispiel in die Bienenstöcke. Die Dividende: leckerer heimischer Honig. Aber nicht nur das. Mit ihrem grünen Strombezug leisten die BEW-Kunden einen Beitrag zu Umweltschutz und Artenvielfalt. Denn die Bienen fliegen von Blüte zu Blüte, um Nektar und Pollen zu sammeln, bestäuben dabei die angeflogenen Pflanzen und sorgen so für einen wichtigen Kreislauf in der Natur. Fast 80 Prozent unserer Nutz- und Wildpflanzen werden von Bienen und anderen Insekten bestäubt.



FREUEN SICH ÜBER DIE NEUEN BIENENSTÖCKE: der Vorsitzende des Bienenzuchtvereins Erhard Scheidler und sein Stellvertreter Frank Puziak.

# Biken

## mit Gleichgesinnten

Der E-Bike-Boom und Corona haben dafür gesorgt, dass sich auch im Bergischen immer mehr Menschen in den Sattel schwingen. Unter dem Label TrailRider bringt der ATV Hückeswagen die Radbegeisterten zusammen.

Großes Hallo auf dem Wanderparkplatz im Frohnhauser Tal. Die ATV TrailRider haben sich zur Sonntagstour versammelt. Collin ist mit zehn Lenzen der jüngste. Auf seinem neuen Mountainbike strampelt er jetzt den Berg hoch. Vier sind mit E-Bikes da. Alle bleiben trotzdem zusammen. Denn hier geht es nicht um schneller, höher, weiter, sondern um den Spaß am gemeinsamen Radeln im Gelände.

### ERST SEIT KURZEM EIN VEREIN

Die ATV TrailRider verstehen sich als Austauschplattform für Freizeit- und Hobbyradfahrer. Neben Touren und Trainings organisieren sie auch Ausflüge zu Events und Rennen. Viele Mitglieder gehören schon lange zum „Club“ der Fahrradbegeisterten, nahmen zusammen an Wettbewerben teil. Als die Gruppe wuchs und wuchs, entschied man, sich dem ATV anzuschließen. Das war am 1. Januar 2022. Die TrailRider, das sind aktuell 18 Männer und acht Frauen. Nicht alle kommen aus Hückeswagen, manche auch aus Wipperfürth oder Wermelskirchen. Ob mit dem Tourenrad oder Mountainbike, mit Muskelkraft oder Motorunterstützung – bei den TrailRidern ist jeder willkommen. Was zählt, ist die Leidenschaft fürs Radfahren in der schönen bergischen Natur. „Bisher haben wir ‚nur‘ Mountainbiker, aber wir sind für alle Radsportler offen“, sagt Sven Schäfer. Der TrailRaider ist 2. Vorsitzender des ATV Hückeswagen und hier seit

30 Jahren aktiv. Eigentlich kommt er vom Triathlon, ist also eher der Rennradfahrer. Dann hat er das Mountainbiking für sich entdeckt. „Da kann man auch mal in Ruhe fahren, während es auf der Straße durch die vielen Motorräder und Autos immer unangenehmer wird“, findet der 50-Jährige. „Außerdem ist Mountainbiking geselliger, und wenn man auf den Waldboden fällt, dann meist weich,“ fügt er schmunzelnd hinzu. Durch die Eingliederung in den ATV haben die TrailRider eini-



**DER AUSTAUSCH UND  
DAS ZUSAMMEN RADELN  
STEHEN BEI UNS GANZ  
KLAR IM VORDERGRUND.**

**PATRICK ERBACH, 1. VORSITZENDER**

ge Vorteile, etwa was Versicherungen oder Startgebühren betrifft. „Aber auch Verpflichtungen und Verwaltungsaufgaben“, sagt Jens Friedrich, 2. Vorsitzender der TrailRider. „Wir müssen jetzt Übungsleiter ausbilden lassen.“ Er selbst werde erst mal den C-Trainer-Schein machen. „Die Sonntagstouren gibt es schon seit 15 Jahren“, weiß Patrick Erbach, 1. Vorsitzender der TrailRaider. Der 43-jährige Judoka stieß vor fünf Jahren dazu, weil er Lust hatte, mehr draußen Sport zu treiben, am liebsten mit Gleichgesinnten.





**EHRENSACHE!**  
Wer als Erster oben  
ist, wartet auf die  
anderen.



**IM GELÄNDE**  
sind die vollgefe-  
derten Mountain-  
bikes ideal.



**IN WALD  
UND FLUR**  
Patrick Erbach  
(vorne) und  
Jens Friedrich  
bleiben stets  
auf den Wegen.



**HOCH ÜBER HÜCKESWAGEN**  
(v.li.) Sven Schäfer, Marcel Kopka und  
Natalie Schmidt-Schloden



**AUF SONNTAGSTOUR**  
(v.li.): Collin Stoffel, Ekkerhart  
Paffrath, Manuela Speckenbach,  
Nikolai Bagdaschwili und der  
Rest der TrailRider

„Wir sind eine lockere Familienrunde. Bei unseren Touren legen wir zwischen 25 und 60 Kilometer zurück. Das Tempo ist so, dass alle mithalten können. Wer vorprischt, muss schon mal warten.“

### INDOOR-CYCLING SPASS

Auch Funktionsgymnastik in der Halle bietet der Verein an. „Radfahren belastet einseitig, das Training anderer Muskelgruppen, vor allem das Dehnen, ist wichtig, um Verkürzungen und Verletzungen vorzubeugen“, sagt Jens Greffin, 46 Jahre, Handballer und begeisterter TrailRider. Immer mittwochs verabreden sich einige aus der Gruppe zum virtuellen Club-Ride auf der „Zwift“-Plattform. Dann fahren sie gemeinsam durch eine virtuelle Landschaft – jeder auf seinem Level und jeder bei sich zu Hause auf dem Heimtrainer.



**i**

### Kontakt

ATV Hückeswagen TrailRider e. V.  
1. Vorsitzender: Patrick Erbach  
Mobiltelefon 0172 2021412  
E-Mail [patrick.erbach@web.de](mailto:patrick.erbach@web.de)

# Duell der Systeme

Die Zeit des Abschieds rückt näher. Langfristig werden die immer beliebteren Elektroautos wohl die Verbrenner auf deutschen Straßen überholen. Ob sich der Umstieg schon heute lohnt, verrät ein ADAC-Vollkostenvergleich.

Strom oder Sprit? Benzin, Diesel oder doch besser gleich ein Elektroflitzer? Wer vor der Entscheidung für ein neues Auto steht, will wissen, welche Kosten auf ihn zukommen, auch langfristig. In seinem Vollkostenvergleich bezog der ADAC im Oktober 2021 erstmals alle relevanten Faktoren mit ein. Der Automobilclub verglich nahezu alle auf dem deutschen Markt erhältlichen Elektroautos und Plug-in-Hybride mit entspre-

chenden Benzin- und Dieselmotoren. Wir stellen hier wichtigsten Ergebnisse vor:

## 1. ANSCHAFFUNG

Natürlich sind Elektroautos immer noch teurer als vergleichbare Verbrenner. Was an der noch geringeren Stückzahl in der Produktion liegt, aber auch an der teuren Batterie. Der üppige Umweltbonus – bis zu 9.000 Euro für ein reines E-Fahrzeug – macht diesen Nachteil aber häufig wieder

wett. Das bleibt auch erst einmal so bis Ende 2022. Anschließend soll die Prämie überarbeitet werden und sich in der Höhe am elektrischen Fahranteil und an der Mindestreichweite orientieren. Doch auch ohne Subvention ist mit sinkenden Preisen für die Stromer zu rechnen. Was auch daran liegt, dass die Akkus immer günstiger werden: 2010 lagen die Kosten pro Kilowattstunde noch bei rund 600 Euro, zehn Jahre später bei 100 Euro.

## 2. TREIBSTOFF UND STROM

Schwankende Börsenpreise bei Öl und unterschiedliche Tarife an den Ladesäulen: Diese und weitere Einflussfaktoren hat der ADAC in seiner Studie berücksichtigt. Der Berechnung legte er einen durchschnittlichen Kraftstoffpreis von

Zusätzlich jetzt  
noch bis 31.05.2022  
**maximal**

**333,00€**

aus Ihrer **THG-Quote** sichern!

1,72 Euro für Super, 1,56 Euro für Diesel und beim Ladestrom 36 Cent je Kilowattstunde zugrunde. Interessant ist hier der Blick auf eines der drei beliebtesten, 2021 am häufigsten neu zugelassenen E-Autos in Deutschland: Mit dem VW ID.3 Pro (58 kWh/107 kW) fährt man mit 44,4 Cent pro Kilometer günstiger als mit dem vergleichbaren Golf 1.5 eTSI Life DSG (110 kW) mit 53,4 Cent. Auch der neue Hyundai Ioniq 52 WD (72,6 kWh, 160 kW) liegt mit 57,7 Cent klar vorm Benzinermodell Santa Fe 1,6 T-GDI Hybrid 2 WD (169 kW) mit 77,8 Cent pro Kilometer. Bei den aktuell hohen Spritpreisen fällt die Bilanz für die E-Autos noch besser aus!

### 3. STEUER UND VERSICHERUNG

Die Kfz-Steuer interessiert E-Mobilisten wenig, denn ihr erstzugelassener Wagen ist bis Ende 2030 steuerbefreit. Die Vollkaskoversicherung liegt aufgrund des höheren Kaufpreises oft über dem für Verbrenner. Allerdings hängt es von der Versicherung ab: Einige bieten Sonderkonditionen an, mit denen Stromer, je nach Modell, sogar günstiger wegkommen.

### 4. WARTUNG UND REPARATUR

Ölwechsel oder Abgasuntersuchungen kennt ein Elektroauto nicht. Auch diesen

Faktor ließ der ADAC in seine Gesamtberechnung einfließen. In einem Vergleich dreier VW-Modelle der Zeitung Auto Bild lag der ID.3 in der Wartung sogar um 50 Prozent günstiger. Sollte das E-Auto doch einmal in die Werkstatt müssen, etwa wegen eines Unfalls, kann es jedoch teuer werden – besonders, wenn der Akku beschädigt ist. Laut dem Allianz Zentrum für Technik fallen die Reparaturkosten um zehn Prozent höher aus als beim Benziner oder Diesel.

### FAZIT:

Schon jetzt sind Elektroautos häufig günstiger als vergleichbare Benzin- oder Diesel-Fahrzeuge, wenn man alle Kosten betrachtet. Der hohe Umweltbonus, die geringeren Wartungskosten und eine verbesserte Akku-Technik, die Reichweiten von inzwischen mehr als 300 Kilometern ermöglicht, sprechen für einen Umstieg. Ob sich der Wechsel im Einzelfall lohnt, hängt allerdings derzeit oft immer noch vom Modell, vom Fahrstil und der jährlichen Kilometerleistung ab.

Die Ergebnisse des ADAC-Vergleichs im Detail finden Sie mit dem Kurzlink: [mehr.fyi/vergleich](https://mehr.fyi/vergleich)

## i

### WEITERE BEW-LADESÄULE IN WERMELSKIRCHEN ERÖFFNET

Die BEW hat in Wermelskirchen die elfte E-Ladestation eröffnet und betreibt somit in der Region 24 Ladesäulen mit 48 Ladepunkten. Mit den geplanten Schnellladern am P&R Autobahnrohr Wermelskirchen werden es sogar 54 sein. Sobald der Förderantrag bewilligt ist, geht es los mit dem Bau. Die neue Ladesäule liegt am Wermelskirchener Busbahnhof und hat zwei Steckplätze à 22 kW Ladeleistung. Einer davon ist für das E-Car-Sharing-Fahrzeug reserviert, das dort seinen Stammplatz hat, der zweite ist öffentlich. Laden kann man daran ohne vorherige Registrierung: über den QR-Code an der Säule sowie mit allen gängigen Ladekarten. Auch mit der App eCharge+ kann hier Ökostrom gezapft werden. Abgerechnet wird pro Kilowattstunde, die im Schnitt 30 Cent kostet, abhängig von der geladenen Strommenge.



Foto: Fotografie Joachim Rieger

**O'ZAPFT IS** (v.l.n.r.): Landrat Stephan Santelmann, Bürgermeisterin Marion Lück, BEW-Chef Jens Langner und NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart

## Jetzt schnell 333 Euro THG-Quote für Ihr E-Auto sichern!

Als Besitzer eines E-Autos ersparen Sie dem Klima jede Menge CO<sub>2</sub>. Das ist gut so. Noch besser: Seit Januar können Sie Ihre eingesparten Emissionen jährlich verkaufen. Das funktioniert über die sogenannte Treibhausgasminderungsquote (THG-Quote). Klingt kompliziert? Ist es aber gar nicht: Wenn Sie möchten, dann regelt die BEW alles für Sie! Durch Bündelung erzielen wir bessere Konditionen auf dem THG-Markt als der einzelne Verkäufer. Sie müssen sich nur einmal registrieren und erhalten automa-

tisch eine Pauschale von bis zu 333 Euro jährlich für Ihre THG-Quote. Allerdings nur, wenn Sie sich als BEW-Kunde bis zum 31. Mai 2022 registrieren. Vom 1. Juni 2022 an gibt es immerhin noch 300 Euro für BEW-Kunden und 50 Euro für Nicht-Kunden. Zur einmaligen Registrierung einfach den Internet-Link rechts aufrufen oder den QR-Code scannen: Kontaktdaten und Kennzeichen eingeben, ein Foto von der Vorder- und Rückseite Ihres Fahrzeugscheins hochladen – und schon gehören die 333 Euro Ihnen.



Haben Sie weitere Fragen? Dann stehen Ihnen Timo Steinert, 02267 686-543, und Marcel Willms, 02267 686-548, gern zur Verfügung. [www.bergische-energie.de/thg-quote](https://www.bergische-energie.de/thg-quote)



**RUND 4.000 BÄUME UND STRÄUCHER** wurden bereits gepflanzt, darunter Stieleiche, Spitzahorn, Rotbuche, Weißtanne, Vogelkirsche, Edelkastanie, Walnuss, Wildapfel, Wildbirne, Schlehe, Pfaffenhütchen, Weißdorn, Kornelkirsche, Traubeneiche und Gemeiner Schneeball.

# Aufforsten fürs Klima

Die BEW pachtet eine Waldfläche, um einen neuen Mischwald aufzubauen, der mit dem Klimawandel besser zurechtkommt.

Trockene Sommer und der Borkenkäfer haben den bergischen Wäldern schwer zugesetzt. Rund 30.000 Hektar sind vernichtet. Wo früher die Fichten an den Hängen dicht an dicht standen, herrscht heute vielerorts Kahlschlag. Dagegen möchte die BEW ein Zeichen setzen. Im Dezember 2021 hat

**PFLANZSTART** beim Aufforstungsprojekt (v. li.): BEW-Geschäftsführer Jens Langner, Vertriebsleiter Oliver Rakow, Diplom-Forstingenieur Torsten Dörmbach, die Wipperfürther Klimaschutzmanagerin Jennifer Becke, Waldbesitzer Martin Böhlefeld sowie Marion Dahl und Melina Liehn von der BEW.



sie eine 2,5 Hektar große Waldfläche in Wipperfürth gepachtet, um hier einen neuen Mischwald aufzubauen. Torsten Dörmbach, Diplom-Forstingenieur aus Wipperfürth, unterstützt das Unternehmen bei dem Projekt und überwacht die Wiederaufforstung. „Ist dieser Wald erst mal gewachsen, wird er der Atmosphäre jährlich bis zu 50 Tonnen CO<sub>2</sub> entziehen und langfristig in ihrer Biomasse und im Boden binden“, erklärt er.

## CO<sub>2</sub>-SPEICHER UND SAUERSTOFFGEBER

„Es ist wichtig, dass wir jetzt die Erderwärmung verstärkt bekämpfen, um auch künftigen Generationen Lebensqualität zu ermöglichen“, erklärt BEW-Geschäftsführer Jens Langner. Das Unternehmen sei beispielsweise beim Ausbau der erneuerbaren Energien und der E-Mobilität sehr aktiv. Allerdings komme das für die hiesige Forstwirtschaft zu spät. „Die Bäume, die heute gepflanzt werden, müssen voraussichtlich noch deutliche Klimaveränderungen ertragen.“ Jennifer Becke, Klimaschutzmanagerin der Stadt Wipperfürth, begrüßt die BEW-Initiative. „Wälder sind nicht nur CO<sub>2</sub>-Speicher und Sauerstofflieferanten, sondern bieten auch Lebensraum für Tiere und schützen die Böden vor Austrocknung und Erosion.“

## BEW-KUNDEN HELFEN BEIM NATURSCHUTZ

BEW-Mitarbeiterin Marion Dahl (im Bild oben) liebt die bergischen Wälder. Sie zu schützen, ist ihr ein Herzensanliegen. Die 56-Jährige ist auch das Gesicht von Klik Gas, dem neuen BEW-Erdgasstarif mit Treuevorteil. Gut zu wissen: Mit Klik Gas fördern die Kunden regionale Nachhaltigkeitsprojekte, so auch das Waldumbauprojekt hier in Wipperfürth. Mehr Infos unter [www.bergische-energie.de/klik](http://www.bergische-energie.de/klik)

# Mitdenken gefragt!

Wenn junge Menschen sich für den Klimaschutz engagieren, beteiligt sich die BEW gerne. 2022 organisiert das Unternehmen wieder Schulprojektstage unter dem Motto: „Unsere Energiewende in NRW!“.

Mehr als 400 bergische Schülerinnen und Schüler werden in diesem Jahr an Projekttagen zum Thema Energiewende teilnehmen. Mit von der Partie sind das St.-Angela-Gymnasium sowie das Engelbert-von-Berg-Gymnasium in Wipperfürth, das Bergische Berufskolleg und das Städtische Gymnasium Wermelskirchen. Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft und der Verein Multivision e. V. haben das Format gemeinsam entwickelt. Aber auch die BEW hat ihren Anteil daran: In einem für die Projektstage gedrehten Video vertritt sie die Perspektive eines kleinen regionalen Energieversorgers in Nordrhein-Westfalen.



**VOR ZWEI JAHREN** war der NRW-Projekttag schon einmal am Engelbert-von-Berg-Gymnasium zu Gast.

## ENERGIEWENDE MITGESTALTEN

Die Energiewende stellt das bevölkerungsreichste Bundesland vor große Herausforderungen. Politisch wird sie von Bund und Land gestaltet, doch stattfinden soll sie in den Kommunen. „Um die Energiewende gemeinsam zu schaffen, ist es wichtig, dass alle über die Ziele ebenso informiert sind wie über die lokalen Herausforderungen und Lösungsansätze. Deshalb unterstützen wir die Projektstage an den

Schulen gerne“, erklärt BEW-Geschäftsführer Jens Langner. „Vor allem möchten wir die Schüler für einen rationellen Umgang mit Energie gewinnen.“ Bereits im Unterricht haben sie praktische Lösungen erarbeitet und stellen diese am Projekttag im Plenum vor. Danach diskutieren sie mit Kommunalpolitikern und BEW-Vertretern. „Die Jugendlichen sollen sich aktiv einmischen und Fragen sowie Wünsche äußern können“, sagt Jens Langner.

## Mini-Weltmeisterschaft



**HER DAMIT!** BEW-Chef Jens Langner übergab die Pokale bei der Mini-WM 2018.

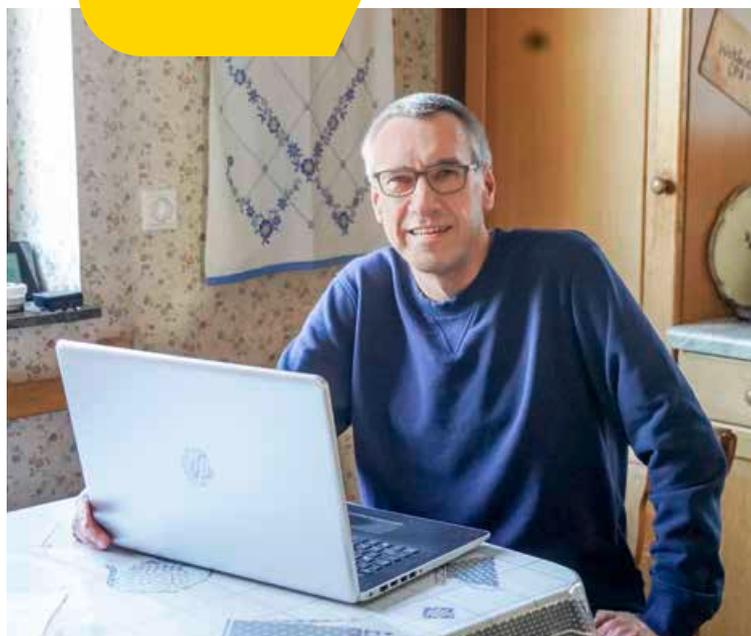
Einfach mal reinschnuppern in den Fußballsport im Verein – das können Kindergarten-Pänz im Juni bei der Mini-Weltmeisterschaft im Wipperfürther Mühlenbergstadion. Ausgerichtet wird das Turnier bereits zum vierten Mal von der Städtischen Kindertagesstätte Dohrgauler-Spatzen. Die Meisterpokale spendiert die BEW. Alle 14 Kitas aus Wipperfürth nehmen teil. Anstoß ist am 1. Juni 2022 um 14 Uhr im Mühlenbergstadion, gekickt wird bis um 17 Uhr. Reporterlegende Ulli Potofski sorgt am Mikro für gute Laune. Vielleicht gibt sich auch noch ein echter Fußballstar die Ehre. Die interkulturelle WM soll den Zusammenhalt über Herkunftsgrenzen hinweg stärken. Neben den Eltern sind auch Omas, Opas und Geschwister herzlich willkommen!



**DOMINIC WILLMS** organisiert das Turnier. Früher war er Greenkeeper beim 1. FC Köln und sammelte alle Trikots von seinem Idol Lukas Podolski.

## Hallo, digitale Moderne!

Arbeiten im Homeoffice oder die Livespiele seines Lieblingsfußballclubs Bayern München im Pay-TV ruckelfrei streamen – von alledem konnte Jürgen Funke bislang nur träumen. Denn der Leiter des Schulamts Radevormwald wohnt in Hückeswagen-Großenscheidt, wo bis eben noch digitales Steinzeitalter herrschte. Jetzt zum Glück nicht mehr, denn Jürgen Funke hat seit März, wie auch viele seiner Nachbarn, einen BEW-Glasfaseranschluss. Bereits 2016 bewarben sich die Städte Hückeswagen und Wipperfürth gemeinsam um die Förderung für den Breitbandausbau in ihren Außenortschaften und erhielten dafür Zuschüsse von Bund und Land. Seit August 2019 arbeitet die BEW daran, die Häuser an das Turbo-Internet anzuschließen. Die Leerrohre sind verlegt, jetzt ist man mit Hochdruck dabei, die Glasfaserkabel von den Linienverweigerkästen bis in die jeweiligen Gebäude einzublasen. Bei Jürgen Funke war die Sache in viereinhalb Minuten erledigt. Für ihn und seine Familie bricht jetzt die digitale Moderne an.



**JÜRGEN FUNKE** freut sich über die Glasfaser, denn sein Internet war bisher äußerst lahm.

### ENDSPURT BEIM BEW-GLASFASER-AUSBAU

In Hückeswagen und Wipperfürth liegen Glasfaser-Leerrohre in mehr als 270 Kilometern Leitungstrassen. Tausende Glasfasern wurden bereits eingeblasen, 159 Kabel- und 19 Linienverweigerkästen sowie drei Hauptverteiler gebaut. Ca. 1.800 Gebäude erhalten einen geförderten Glasfaseranschluss, 450 Hausbesitzer finanzieren ihn selbst.

## Telekom jetzt auf BEW-Glasfasernetz

Fast 3.000 Haushalte in den mit schnellem Internet unterversorgten Außenortschaften von Hückeswagen und Wipperfürth können jetzt auch bei der Deutschen Telekom einen „echten“ Glasfaseranschluss bestellen. Bedeutet: Die Glasfaser reicht nicht nur bis zum nächstgelegenen Verteilerkasten, und dann geht es mit langsamem Kupfer weiter, sondern sie gelangt bis ins Haus: „Fiber to the home“! Die BEW hat das Glasfasernetz in den geförderten Ausbaubereichen der bergischen Städte errichtet und der „rosa Riese“ bietet darauf jetzt auch seine attraktiven Glasfaserprodukte an.

### GLASFASER: VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Glasfaser ist praktisch unbegrenzt skalierbar. Damit sind Sie schon heute bereit für die smarten Anwendungen von übermorgen.
- Mit bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) gibt es genug Bandbreite für die ganze Familie.
- Glasfaser bietet eine stabile Leistung, auch wenn viele Geräte gleichzeitig online sind.

**T GLASFASER**  
Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Wann wechselst Du?  
Jetzt Preisvorteil sichern!

6 Monate  
**19,95 € mtl.**  
Danach ab  
39,95 € mtl.

**ICH BIN #DABEI**

Jetzt in Wipperfürth/Hückeswagen

Alle Infos zum geplanten Glasfaserausbau unter [telekom.de/glasfaser](http://telekom.de/glasfaser) oder unter der kostenlosen Glasfaser-Service Nummer 0800 22 66100.

Unsere Ansprechpartner vor Ort:

<small>Telekom Shop Remscheid Alteisen 64 42853 Remscheid</small>	<small>Telekom Shop Wermelskirchen Telegrafenstr. 48 42929 Wermelskirchen</small>
---	---

**ALLE INFORMATIONEN** zu Produkten und Preisen gibt's unter [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) oder unter der kostenlosen Servicenummer der Telekom 0800 22 33 100.



# Wir investieren

## in die Versorgungssicherheit ...

... und das Gelingen der Energiewende: BEW und BEW Netze nehmen in diesem Jahr 5,8 Millionen Euro für die Modernisierung und den Ausbau der Versorgungsinfrastruktur in die Hand. Allein in das Stromnetz fließen 2,2 Millionen Euro. Zusätzlich werden rund 6,3 Millionen Euro in den geförderten Breitbandausbau investiert.

### GAS + TRINKWASSER

WIPPERFÜRTH	GAS	WASSER	GESAMT
Erschl. Engelsburg		200 m	200 m
Leonhardstraße	220 m	220 m	440 m
Erschließung Wolfsiepen		55 m	55 m
Hof		100 m	100 m
Dievesherweg	120 m	115 m	235 m
Agathaberger Straße	270 m	270 m	540 m
<b>Gesamt Wipperfürth</b>	<b>610 m</b>	<b>960 m</b>	<b>1.570 m</b>

HÜCKESWAGEN	GAS	WASSER	GESAMT
BP78 Erschließung Eschelsberg 2.BA		800 m	800 m
Buschweg	140 m	140 m	280 m
Busenberg		270 m	270 m
Dörpersteeg – Dörpe		125 m	125 m
Friedrichstraße – Ruhmeshalle	125 m	125 m	250 m
<b>Gesamt Hückeswagen</b>	<b>265 m</b>	<b>1.460 m</b>	<b>1.725 m</b>

KÜR TEN	GAS	WASSER	GESAMT
Ahlendung – Altendahl	400 m		400 m
<b>Gesamt Kürten</b>	<b>400 m</b>		<b>400 m</b>

WERMELSKIRCHEN	GAS	WASSER	GESAMT
Autobahnbrücke Hüniger	120 m	120 m	240 m
Kreisverkehr L157	225 m	225 m	450 m
Kolfhausen	50 m	580 m	630 m
Am Vogelsang – Friedhofstraße	160 m	160 m	320 m
Im Kehrbusch	195 m	195 m	390 m
Kirschenweg		100 m	100 m
Kovelsberg	95 m		95 m
Grüne Straße	40 m	50 m	90 m
Loches Platz		170 m	170 m
<b>Gesamt Wermelskirchen</b>	<b>885 m</b>	<b>1.600 m</b>	<b>2.485 m</b>

<b>Gesamtversorgungsgebiet</b>	<b>2.160 m</b>	<b>3.665 m</b>	<b>5.600 m</b>
--------------------------------	----------------	----------------	----------------

### STROM

WIPPERFÜRTH	STROM
10-kV-Verkabelung Langensiefen-Ahe	1.100 m
10-kV-Verkabelung Vorderschöneberg – Erlen	580 m
10-kV-Verkabelung Niederflosbach	830 m
10-kV-Mitverlegung Am Stauweiher	500 m
10-kV-Verlegung Engelsburg	280 m
1-kV-Teilverkabelung Agathaberger Straße	310 m
10-kV-Verkabelung KVS Leuchtenb. Weg – Niederwipper	750 m
10-kV-Verlegung Dievesherweg – Niederwipper	890 m
<b>Gesamt Wipperfürth</b>	<b>5.240 m</b>

HÜCKESWAGEN	STROM
Stationserneuerung Peterstraße	50 m
Mitverlegung 1 kV Buschweg	300 m
Neubaugebiet Eschelsberg 2. BA	1.250 m
1-kV-Mitverlegung Busenberg	300 m
1-kV-Mitverlegung Ringstraße	100 m
<b>Gesamt Hückeswagen</b>	<b>2.000 m</b>

WERMELSKIRCHEN	STROM
1-+10-kV-Umlegung Kreisverkehr L157	200 m
1-+10-kV-Verl. Töckelhausen-Raststätte Ost	3.400 m
Stationserneuerung Dhünner Straße	50 m
Stationserneuerung Hagener Berg	60 m
Stationserneuerung Arnhäuschen	250 m
10-kV-Verkabelung Kleinfrenkhausen	110 m
1-kV-Mitverlegung Kirschenweg	110 m
Stationserneuerung Krähenbach	80 m
1-kV-Verlegung Im Vogelsang	110 m
1-kV-Verlegung Kolfhausen (Straßenausbau)	150 m
1-kV-Kabelverlegung Osminghausen	200 m
1-kV-Kabelverlegung Meisenweg	735 m
<b>Gesamt Wermelskirchen</b>	<b>5.455 m</b>

<b>Gesamtversorgungsgebiet</b>	<b>12.695 m</b>
--------------------------------	-----------------

# Leserfragen, Experten antworten

Wie erkenne ich Telefon-Abzocker?  
Was kann ich tun, wenn ich schon auf  
einen Betrüger hereingefallen bin?  
Antworten gibt BEW-Experte  
Florian Grunwald.



**FLORIAN GRUNWALD**  
Stellv. Abteilungsleiter  
Kundenservice  
E-Mail florian.grunwald  
@bergische-energie.de

i

## WIR SIND FÜR SIE DA

Keine Lust auf unpersönliche Callcenter mit halbherziger Beratung? Bei der BEW treffen Sie auf echte Experten und freundliche Menschen aus der Region. Haben Sie Fragen etwa zu Ihrer Rechnung oder zu unseren Produkten? Wünschen Sie eine Tarifberatung oder möchten Ihren Umzug melden? Dann kommen Sie gerne einfach vorbei. Das BEW-Team freut sich auf Sie!

- **Hückeswagen:** Bahnhofstraße 36
- **Wipperfürth:** Sonnenweg 30
- **Wermelskirchen:** Telegrafienstraße 60

### Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 7:30–12:30 Uhr und 13:00–16:30 Uhr  
Fr. 7:30–12:30 Uhr

## 1 WIE KANN ICH TELEFON-ABZOCKER VON SERIÖSEN ANBIETERN UNTERSCHIEDEN?

Ihr Telefon klingelt. Eine unbekannte Nummer. Der Anrufer gibt sich als Mitarbeiter der BEW Bergischen Energie- und Wasser-GmbH aus und drängt Sie, einen neuen Vertrag abzuschließen. Bitte seien Sie versichert: So etwas ist nicht unser Stil! Doch gerade in unserer Branche gibt es immer wieder solche unseriösen Anruf-Aktionen. Hierbei handelt es sich schlichtweg um Betrug! Seriöse Energieversorger wie die BEW kontaktieren Sie nicht, um Sie nach persönlichen Daten wie Ihre Zähler- oder Kundennummer auszufragen. Schließlich liegen uns diese Informationen bereits vor. Wenn solche Fragen gestellt werden, sollten Sie immer hellhörig werden. Viele Menschen sind gutgläubig und vertrauen den Anrufern alle Informationen telefonisch an. Den Betrug bemerken sie oft erst, wenn durch ihr einfaches „Ja“ am Telefon der neue Vertrag geschlossen wurde und wenig später im Briefkasten liegt.

## 2 WIE VERHALTE ICH MICH AM BESTEN, WENN MIR SO ETWAS PASSIERT?

Vertragsabschlüsse am Telefon gehören bei vielen Discount- und reinen Online-Anbietern leider zum Tagesgeschäft. Ärgerlich nur, wenn Sie gar keinen neuen Vertrag abschließen wollten. Geben Sie also unter keinen Umständen Ihre Daten (Adresse, Zählernummer, Kontodaten) am Telefon weiter. Denn im schlimmsten Fall könnten die Trickbetrüger mit diesen Infos Bestandsverträge kündigen oder gar neue Verträge abschließen. Sobald telefonisch Daten erfragt werden, sollten Sie misstrauisch werden und das Telefonat sofort beenden – am besten ohne Vorankündigung.

## 3 WIE KOMM ICH DA WIEDER RAUS?

Da es sich bei einem solchen Vertragsabschluss per Telefon um ein sogenanntes Fernabsatzgeschäft handelt, kann der Vertrag binnen einer Frist von 14 Tagen widerrufen werden.

Sie benötigen unsere Hilfe? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren! Unser Serviceteam hilft Ihnen gerne weiter, mit solchen Vorgängen sind wir vertraut.

Telefonisch erreichen Sie unser Service-Team unter **02267 686-200**



### ZUM 6. MAL TOP!

Das unabhängige Energieverbraucherportal hat die BEW in diesem Jahr erneut als TOP Lokalversorger in allen Sparten ausgezeichnet. Warum uns das wichtig ist? Gas und Strom verkaufen kann jeder. Aber ein lokal verantwortlicher Energieversorger zu sein, bedeutet viel mehr: Einstehen für Versorgungssicherheit, solide, verbraucherfreundliche Produkte und Leistungen, hervorragenden Kundenservice und Engagement für Klimaschutz, digitale Transformation und sozialen Zusammenhalt vor Ort.  
[www.bergische-energie.de](http://www.bergische-energie.de)

# Mission **zero** CO<sub>2</sub>

In den kommenden Jahren möchte die BEW ihre Treibhausgasemissionen systematisch weiter verringern. Dazu hat sie sich mit vier Dutzend anderen Energieversorgern in der „Stadtwerke-Initiative Klimaschutz“ zusammengeschlossen.

Die Gründer der Stadtwerke-Initiative haben sich verpflichtet, ihre Unternehmen auf den Pfad der Klimaneutralität zu führen. „Es ist Zeit, zu handeln“, sagte BEW-Geschäftsführer Jens Langner, der beim Gründungsakt der Initiative im Januar per Videostream live dabei war: „Denn wir müssen jetzt die Zukunft so gestalten, dass auch kommende Generationen eine lebenswerte Welt vorfinden.“

## TRANSPARENZ SCHAFFEN

Nach standardisierten Verfahren wie dem „Greenhouse Gas Protocol“, der „ISO 14064-1“ oder der „Global Reporting Initiative“ werden die Stadtwerke-Partner im ersten Schritt ihre Treibhausgasemissionen bilanzieren. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse und Daten legt jedes Unternehmen eine Dekarbonisierungsstrategie fest – mit Maßnahmen und Emissionminderungszielen, die jährlich aktualisiert und veröffentlicht werden. Als Mitglied der Stadtwerke-Initiative

will die BEW gemeinsam mit anderen Energieversorgern auf dem Weg in eine treibhausgasneutrale Wirtschaft vorangehen. „Das kommt letztlich auch den Städten in der Region zugute“, ist Jens Langner überzeugt. Im Klimaschutz sei die BEW schon seit Langem aktiv. Was das Unternehmen bisher getan habe, werde jedoch nicht immer öffentlich sichtbar, so wie etwa auf den Dächern seiner Liegenschaften, wo sich heute PV-Anlagen befinden. „Aber wir wollen im Bergischen mehr erreichen – gemeinsam mit unseren Partnern, Städten und vor allem den Menschen in der Region. Wir schließen uns der Initiative an, um noch mehr Transparenz über unsere Ziele und Maßnahmen zu schaffen. Dabei können wir sicherlich vom Austausch mit unseren Stadtwerke-Partnern profitieren“, hofft Jens Langner.

**WEITERFÜHRENDE INFOS ÜBER DIE STADTWERKE-INITIATIVE KLIMASCHUTZ:**  
[www.stadtwerke-klimaschutz.de](http://www.stadtwerke-klimaschutz.de)

## KLIMASCHUTZ BEI DER BEW

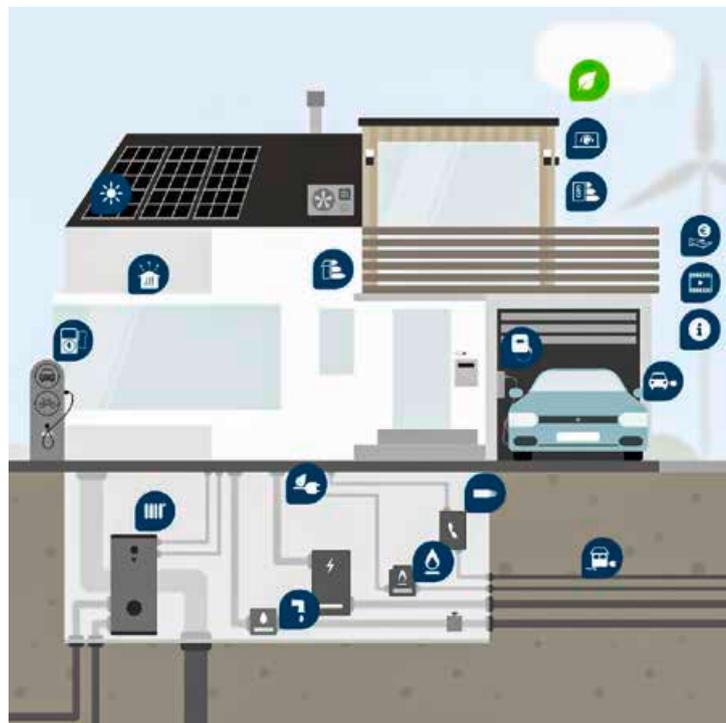
Schon viele Jahre handelt die BEW Klimabewusst und setzt konkrete Klimaschutzmaßnahmen um. Hier einige Beispiele aus drei Jahrzehnten:

- **Fuhrpark** 1994 hat die BEW damit begonnen, ihre Flottenfahrzeuge auf klimafreundliche Antriebe umzustellen. Früher wurden Benziner und Diesel durch schadstoffarme Erdgasfahrzeuge ersetzt, heute möglichst durch emissionsfreie E-Fahrzeuge.
- **Solardächer** Seit 2004 errichtet die BEW auf ihren Gebäuden und auf öffentlichen Dächern große Photovoltaik-Anlagen.
- **Energieeffizienz** Kleine Maßnahmen, große Wirkung: Die Umrüstung der Beleuchtung auf sparsame LEDs 2018 und die Modernisierung der Pumpensteuerung im Trinkwassernetz haben schon eine Menge CO<sub>2</sub> eingespart.
- **Faktor Mensch** 2021 nahmen Auszubildende die Energieverbräuche der BEW-Liegenschaften unter die Lupe und analysierten das Dienstreiseverhalten sowie die Pendlerbewegungen. Jetzt entwickeln sie konkrete Maßnahmen und Angebote, um Verhaltensänderungen bei den Mitarbeitenden zu bewirken.



**QR-CODE** scannen und Video über die Stadtwerke-Initiative Klimaschutz abspielen!

# Klik spart



Die aktuell hohen Energiekosten stellen eine erhebliche Belastung auch für die Verbraucher im Bergischen Land dar. Das interaktive BEW-EnergieHaus zeigt Ihnen, wie Sie effektiv und nachhaltig gegen den Preistrend steuern können.

Bis sich die Preise auf den globalen Energiemärkten wieder auf einem vernünftigen Niveau bewegen, hilft nur eins: clever Energie sparen. Die BEW unterstützt Sie dabei! Es muss nicht gleich die teure Sanierung mit Außendämmung und neuen dreifachverglasten Fenstern sein. Auch durch Einzelmaßnahmen sparen Sie langfristig eine Menge Energie und Kosten ein. Das interaktive BEW-EnergieHaus verschafft Ihnen einen Überblick über Ihre Möglichkeiten. Und diese reichen von der Stromautarkie mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage über eine effiziente Heizung, die Sie bei uns günstig mieten können, bis hin zur Ladelösung fürs E-Auto. Wir unterstützen Ihr Vorhaben und geben Ihnen Tipps, wie Sie an öffentliche Fördermittel kommen. Auch die Energieberatungsangebote der BEW lernen Sie beim virtuellen Hausrundgang kennen, ebenso unsere Ökostrom-, Erdgas- sowie Glasfaserprodukte und noch vieles mehr. Sie finden das BEW-EnergieHaus auf unserer Klick-Kampagnen-Seite. Dort geben wir Ihnen auch wertvolle Energiespartipps für Ihren Haushalt. Denn schon mit kleinen Änderungen können Sie eine Menge erreichen!

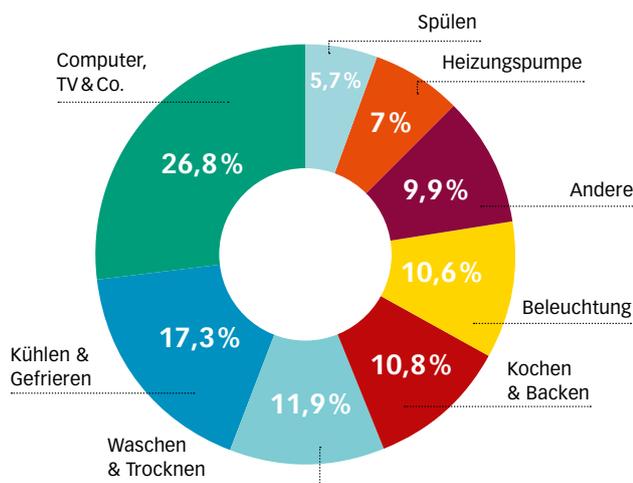
[www.bergische-energie.de/klik-energiesparen](http://www.bergische-energie.de/klik-energiesparen)

## i

### ENERGIESPARTIPPS FÜR JEDEN TAG

Auch auf der BEW-Facebookseite findest du Tipps, wie du im Alltag durch kleine Handlungen etwas gegen hohe Energiekosten tun kannst. Klick dich rein!

[www.facebook.com/BergischeEnergie](http://www.facebook.com/BergischeEnergie)



### DIE TOP-8-STROMFRESSER

Der Stromverbrauch zu Hause hängt vor allem vom individuellen Verhalten ab. Größte Stromfresser in Haushalten ohne elektrische Warmwasserbereitung sind Unterhaltungsmedien wie TV, Computer und Konsolen samt Zubehör mit mehr als einem Viertel des Gesamtverbrauchs.

Quelle: EnergieAgentur.NRW

# Rätseln & genießen

Wir verlosen je einen 75-Euro-Gutschein für das Restaurant „Zur Mühle“ in Kürten, das „Gasthaus zur Neyetalsperre“ in Wipperfürth und das Hotel-Restaurant „Zum Schwanen“ in Wermelskirchen. Viel Glück!

grob gemahlenes Getreide	▼	Bestenauslese	▼	türk. Großgrundherr	Himmelsrichtung	Fluse	▼	Vernunft	Sänger der 60er (Billy) †
Tier unter der Erde	▶					1			
				deutsche Vorsilbe		„heilig“ in portug. Städtenamen	▶	2	
fliederfarben			streng, nicht heiter	▶					akademischer Grad (Abk.)
mobile Verkaufsstelle	▶				4	feierliches Gelübde	▶		
Schaumwein	▶				Teppichoberfläche	▶	3		

Schicken Sie uns Ihr Lösungswort **per E-Mail** an: [raetsel@bergische-energie.de](mailto:raetsel@bergische-energie.de) oder **per Post** an: **BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH Energiequiz 1/2022 Sonnenweg 30 51688 Wipperfürth**  
Bitte vergessen Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht!  
Die Lösung des Kreuzworträtsels in Ausgabe 3/2021 lautete **H-Gas.**

1	2	3	4
---	---	---	---

LÖSUNGSWORT

**REGIONAL, FRISCH, LECKER** Das Restaurant „Gasthaus zur Neyetalsperre“ mit Biergarten und Kiosk ist Anlaufpunkt für Genießer bergischer Natur und Küche.



**BERGISCH GENIEßEN MIT STIL:** Das Hotel-Restaurant „Zum Schwanen“ am Panorama-Radweg Balkantrasse ist bekannt für seine frische regionale Küche und die herrliche Terrasse.



**FÜR GOURMETS:** Das Restaurant „Zur Mühle“ serviert Klassiker der deutschen, französischen und italienischen Küche ebenso wie Eigenkreationen mit unverhofften Geschmacksnuancen.



Einsendeschluss  
29.04.2022

**Mit Ihrer Teilnahme an Gewinnspielen aus dem BEW-Kundenmagazin akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind einmalig alle Personen ab 18 Jahren. Die Teilnahme mittels automatisierter Massenteilnahmeverfahren Dritter und von Mitarbeitern der BEW sowie deren Angehörigen ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden unter allen richtigen Einsendungen verlost. Eine Barauszahlung der Gewinne erfolgt nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels finden Sie unter [www.bergische-energie.de/teilnahmebedingungen](http://www.bergische-energie.de/teilnahmebedingungen).  
**Wir schützen Ihre Daten.** Entsprechend den aktuellen datenschutzrechtlichen Gesetzen und Verordnungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bitten wir stets um Ihre Einwilligung. Weitere Informationen rund um das Thema Datenschutz bei BEW finden Sie unter [www.bergische-energie.de/datenschutz](http://www.bergische-energie.de/datenschutz).  
Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Gewinnspielteilnehmern zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels. Dies erfasst u. a. die Ermittlung der Gewinner sowie die Kommunikation im Falle eines Gewinnes mit Ihnen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Erhebung, Speicherung und zweckgebundenen Verwendung Ihrer Daten zur Durchführung des Gewinnspiels einverstanden.

Unser **Kreuzwort-  
rätsel** finden Sie auf  
Seite 15.

---

**BEW**<sup>7</sup>  
Für hier. Für uns.



## Klik belohnt Treue - jetzt auch bei Gas!

Bleiben Sie uns treu und profitieren Sie von jährlichen Bonuszahlungen. Dank Klik Gas jetzt auch bei der Gasversorgung. Das Beste ist: In Kombination mit Klik Strom erhalten Sie Energielieferungen aus einer Hand - regional und zuverlässig.

Jetzt Gastarif  
abschließen und profitieren:  
[www.bergische-energie.de/klik](http://www.bergische-energie.de/klik)



Es gelten die AGB, einzusehen unter [www.bergische-energie.de/klik](http://www.bergische-energie.de/klik)